



Änderungsantrag

der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Zum Entwurf des Haushaltsplans 2011/2012, zum Entwurf eines
Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsplan 2011/2012 und zum Entwurf
eines Haushaltsgesetzes zum Haushaltsplan 2011/2012**

Drucksache 17/ 740, 17/741 mit den Änderungen aus Umdruck 17/1574 (neu)

– Der Landtag wolle beschließen:

Der Haushaltsplan und das Haushaltsbegleitgesetz werden wie folgt geändert:
siehe Anlage

Dr. Robert Habeck

Monika Heinold

Änderungen des Haushaltsbegleitgesetzes zum Haushaltsplan 2011/2012:

Antrag 1:

Art. 2 Änderung des Finanzausgleichgesetzes

Nr. 1 § 5 erhält folgende Fassung:

in § 5 Abs. 1 S. 1 wird ersetzt „44,154 Millionen Euro ab dem Jahr 2012“ durch „43,601 Millionen Euro ab dem Jahr 2012“

Nr. 2 § 7 erhält folgende Fassung:

In § 7 Abs. 1 Nr. 5 wird ersetzt „und 4,8 Millionen Euro ab dem Jahr 2012“ durch „und 5,353 Millionen Euro ab dem Jahr 2012“

Erläuterung:

Kürzung im Haushaltsentwurf rückgängig machen.

Begründung:

Die Arbeit der Frauenberatungseinrichtungen in Schleswig-Holstein wurde in den Jahren 2009 bis 2011 bei leicht sinkendem Niveau mit rund einer Million Euro im Rahmen des Einzelplanes 0912 gefördert. Im Jahr 2012 wird die Förderung grundsätzlich umstrukturiert und in den Vorwegabzug des kommunalen Finanzausgleichs überführt. Die Fördermittel für die Frauenberatungseinrichtungen müssen in voller Höhe des Titelansatzes 684 03 aus dem Jahre 2010 (1.053.000 Euro) in das FAG überführt werden. Bei einer Kürzung dieser Fördergelder um 50% ist die Aufrechterhaltung der Infrastrukturangebote für Frauen (Beratung und Frauenhäuser) in Schleswig-Holstein nicht mehr gewährleistet.

Antrag 2:

Art. 10 Änderung des Schulgesetzes

Nr. 3 wird gestrichen, so dass § 114 SchulG unverändert bleibt.

Erläuterung:

Streichung

Begründung:

Keine Streichung des Anteils des Landes an den Schülerbeförderungskosten

Antrag 3:Art. 19 – Änderung des Landesblindengeldgesetzes:

3. Absatz 3 wird wie folgt geändert:

(3) Landesblindengeld wird Blinden nach Vollendung des 18. Lebensjahres in Höhe von monatlich 400 Euro und Blinden, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, in Höhe von 200 Euro gewährt. Diese Regelung gilt ab dem 1. Januar 2011.

Es wird ein neuer Absatz 4 eingefügt mit folgender Fassung:

(4) In den Haushaltsjahren 2011 bis 2015 stellt das Land für einen Fonds als Sockelbetrag jährlich einen Betrag in Höhe von 250 000 Euro für Maßnahmen und Projekte im öffentlichen Raum zur Herstellung der Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen zur Verfügung. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren entscheidet über die Vergabe dieser Mittel nach Beteiligung des Blinden- und Sehbehindertenvereins Schleswig-Holstein e.V.

Der bisherige Absatz 4 wird zu Absatz 5.

Erläuterung:

Die Halbierung des Landesblindengeldes für Blinde nach Vollendung des 18. Lebensjahres wird rückgängig gemacht. Der Fonds zur Herstellung der Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen wird fortgeschrieben.

Begründung:

Die vorgesehenen Kürzungen bedeuten für die betroffenen Menschen eine nicht vertretbare Härte. Sie sind zurückzunehmen.

Antrag 4:

Art. 22 Gesetz über die Festsetzung des Steuersatzes bei der Grunderwerbsteuer (GrEStSatzG)

§ 2 wird geändert

..., die ab dem 01.01.2011 verwirklicht werden.

Erläuterung:

Die Erhöhung um 1,5 %punkte auf 5 % soll zur Verbesserung der Einnahmesituation des Landes ab 2011 durchgeführt werden und nicht erst 2012.

Begründung:

Für eine Verstetigung der Einnahmen bis 2020 ist eine sofortige Steuersatzerhöhung unvermeidbar. Die aus der Erhöhung resultierenden Mehreinnahmen sind ab 2013 nur noch zur Konsolidierung bis dahin aber teilweise auch für erforderliche Mehrausgaben im Bereich Bildung zu verwenden.

Änderungen des Haushaltsgesetzes 2011/2012

Antrag 5:

§ 8 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2009/2010 wird nicht für das Haushaltsgesetz 2011/2012 gestrichen, sondern übernommen.

Erläuterung:

Die Vorschrift sollte im kommenden Haushaltsgesetz beibehalten werden.

Begründung:

Der Finanzausschuss hat gerade in Zeiten knapper Haushaltsmittel das Bedürfnis in Einsparmöglichkeiten im laufenden Haushaltsjahr einbezogen zu werden, im Übrigen würde eine Möglichkeit zur Begleitung des Haushaltsvollzugs genommen.

Antrag 6:

§ 33 Änderung des Schulgesetzes

- Nr. 1 wird gestrichen

Erläuterung:

Streichung auf Grund Streichung § 33 Abs. 3.a)

Begründung:

Keine Absenkung der Schülerkostensatzerstattung für die Dänischen Schulen und Beibehaltung des bestehenden § 124 Schulgesetz

- Nr. 3.a) wird gestrichen

Erläuterung:

Streichung

Begründung:

Keine Absenkung der Schülerkostensatzerstattung für die Dänischen Schulen und Beibehaltung des bestehenden § 124 Schulgesetz.

Antrag 7:

- Nr. 2

§ 119 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird nach „Kosten der Lehrkräfte (Personalkosten)“ eingefügt:

„sowie den Investitionskosten“

Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Liegen die Voraussetzungen des Absatzes 1 vor, hat der Träger nach Ablauf der Wartefrist einen Anspruch auf Erstattung der Ausgaben in Höhe von 50 % der Zuschüsse, die dem Träger während dieses Zeitraums ohne die Wartefrist gewährt worden wären.“

Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und um folgenden Satz 2 ergänzt:

„Eine Erstattung der Ausgaben nach Abs. 2 entfällt.“

Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

Der bisherige Absatz 4 entfällt.

§ 120 wird wie folgt geändert:

Die Überschrift wird geändert zu:

„Berücksichtigungsfähige Sach-, Personal- und Investitionskosten“

Es wird folgender Absatz 4 eingefügt:

„Als Investitionskosten werden die bei der Bemessung der Schulkostenbeiträge festgelegten Investitionskosten nach § 111 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 berücksichtigt.“

Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

§ 122 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Für die Berechnung des Schülerkostensatzes der Ersatzschule sind die Sach- und Personalkosten (§ 48 Abs. 1 Satz 2, § 36 Abs. 2) zu Grunde zu legen, die im Landesdurchschnitt für eine Schülerin oder einen Schüler an einer öffentlichen Schule der vergleichbaren Schulart in dem der Feststellung vorausgehenden Jahr entstanden sind, zuzüglich der Investitionskosten nach § 120 Absatz 4.“

Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Der Berechnung der Personalkosten sind jeweils die durchschnittlichen Versorgungsbezüge der allgemeinbildenden Schulen zu Grunde zu legen.“

Satz 4 entfällt.

Satz 5 wird Satz 4 und wie folgt gefasst:

„Der Schülerkostensatz der Ersatzschule beträgt bei

1. den Schulen mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ 100 %,
2. den allgemein bildenden Schulen und den sonstigen Förderzentren 85 %,
3. den berufsbildenden Schulen 50 %.“

§ 122 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für die Berechnung der Zuschüsse wird für Regionalschulen in freier Trägerschaft der Schülerkostensatz der Regionalschulen und für die Sek I der Gemeinschaftsschulen in freier Trägerschaft der Schülerkostensatz der Gemeinschaftsschulen, die die Sek I umfassen, zu Grunde gelegt. Für Gemeinschaftsschulen in freier Trägerschaft, die eine Oberstufe umfassen, werden die Schülerkostenbeiträge der Gesamtschulen bzw. Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe zugrunde gelegt.“

In Satz 2 werden die Worte „im Übrigen“ gestrichen.

§ 122 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für die Berechnung der Zuschüsse an die Freien Waldorfschulen wird als öffentlicher Schülerkostensatz nach Absatz 1 Satz 2

1. für die Jahrgangsstufen eins bis vier der Schülerkostensatz der Grund- und Hauptschulen und

2. für die Jahrgangsstufen fünf bis dreizehn der Schülerkostensatz der Gesamtschulen bzw. Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe

zu Grunde gelegt. Erstreckt sich die Genehmigung für eine Freie Waldorfschule auch auf ein Förderzentrum, wird für dessen Schülerinnen und Schüler der Schülerkostensatz der dem sonderpädagogischem Förderbedarf entsprechenden Sonderschulart zugrunde gelegt.“

Es wird als Absatz 4 eingefügt:

„Für Schüler und Schülerinnen mit anerkanntem Förderbedarf im integrierten Unterricht wird dem Zuschuss der Schülerkostensatz der Förderschulen zugrunde gelegt.“

Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.

Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

Erläuterung:

Aktualisierung der Zuschuss-Regelung an Ersatzschulen im Schulgesetz.

Begründung:

Haushaltsrelevante Änderung der Bezuschussung von allgemeinbildenden Schulen in Freier Trägerschaft entsprechend Drucksache 17/510.

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
1	01	01	411 01	02	16	9.690,9	9.622,5	-68,4	8.397,7	5.433,7	-2.964,0	Entschädigung der Abgeordneten: Landtagswahl bereits 2011, daher 2012 weniger Abgeordnete, Kürzung Funktionszulage
2	01	01	411 07	02	17	542,6	498,8	-43,8	542,6	480,0	-62,6	Reisekostenentschädigung der Abgeordneten: Reisekosten für Fahren außerhalb SH halbieren (weniger Ausschussreisen, 2. Klasse fahren), 2012 außerdem weniger Abg.
3	01	01		05	19	5.288,4	5.016,6	-271,8	5.016,6	5.016,6	0,0	Fraktionsmittel: - 10% bereits ab 2011
Zwischensumme 01						15.521,9	15.137,9	-384,0	13.956,9	10.930,3	-3.026,6	
4	02					6.280,5	6.123,5	-157,0	6.249,7	6.093,5	-156,2	Landesrechnungshof: Kürzung der Gesamtausgaben je um 2,5 % ggü. Ansatz
Zwischensumme 02						6.280,5	6.123,5	-157,0	6.249,7	6.093,5	-156,2	
5	03	01	422 01		9	2.764,0	2.640,7	-123,3	2.764,0	2.640,7	-123,3	Beamtenbezüge: Streichung eines Staatssekretärs B 10
6	03	01	534 02		11	11,5	0,0	-11,5	11,5	0,0	-11,5	Orden und Ehrenzeichen streichen
7	03	01	534 04		12	270,0	200,0	-70,0	130,0	100,0	-30,0	Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz kürzen
8	03	01	535 02		12	90,0	50,0	-40,0	90,0	50,0	-40,0	Zukunftsentwicklung des Landes kürzen
Zwischensumme 03						3.135,5	2.890,7	-244,8	2.995,5	2.790,7	-204,8	
9	04	01	511 01		13	613,0	570,0	-43,0	613,0	570,0	-43,0	Geschäfts- und Kommunikationsbedarf; Anpassung an das Ist 2009
10	04	01	525 01		14	100,0	50,0	-50,0	100,0	50,0	-50,0	Aus- und Fortbildung kürzen wegen Ist 2009 0,0
11	04	01	535 01		17	949,1	717,7	-231,4	945,1	717,7	-227,4	Verfassungsschutz; Anpassung an Ist 2009
12	04	01	541 02		18	0,0	54,0	54,0	54,0	0,0	-54,0	Einplanung einer Landtagswahl in 2011

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
13	04	01	812 01		20	622,0	422,0	-200,0	22,0	22,0	0,0	Deckenleuchten überteuert
14	04	01	632 02	06	21	68,9	50,0	-18,9	68,9	50,0	-18,9	Raumordnungskonferenzen: kürzen zur Einhaltung des Konsolidierungspfades
15	04	03	526 04		39	1,8	0,0	-1,8	1,8	0,0	-1,8	Sitzungsgeld Personal- und Schwerbehindertenvertretung; Soll laut Gesetz gestrichen sein
16	04	05	125 01		45	-5,0	-15,0	-10,0	-5,0	-15,0	-10,0	Erhöhung Einnahme aus Gewährung Verpflegung Erfahrung Vergangenheit
17	04	10	511 01		65	4.675,0	4.875,0	200,0	4.675,0	4.875,0	200,0	Flächendeckende Einführung von modernen Internet-PC in jeder Dienststelle
18	04	10	526 06		69	449,0	380,0	-69,0	449,0	380,0	-69,0	Feststellung Alkohol im Blut; Anpassung erwartetes Ist 2010
19	04	10	536 02		72	94,0	25,0	-69,0	94,0	25,0	-69,0	Umzüge PD; Anpassung an Ist 2009
20	04	10	632 03		73	845,0	750,0	-95,0	845,0	750,0	-95,0	WaSchuPo; Anpassung an Ist 2009 und Preissteigerung
21	04	10	527 64		81	110,0	70,0	-40,0	135,0	70,0	-65,0	Dienstreisen; Anpassung an Ist 2009
22	04	10	547 64		81	580,0	400,0	-180,0	600,0	400,0	-200,0	Verwaltungsausgaben; Anpassung an voraussichtliches Ist 2010
23	04	10	531 66		83	42,0	23,3	-18,7	42,0	23,3	-18,7	Öffentlichkeitsarbeit; Umschichtung zugunsten Titel 685 66
24	04	10	685 66		83	20,0	100,0	80,0	20,0	100,0	80,0	Konzentration gegen Rechts in einem Titel und Aufstockung
25	04	10	527 66		83	6,0	2,5	-3,5	6,0	2,5	-3,5	Dienstreisen; Anpassung an voraussichtliches Ist 2010
26	04	10	534 67	67	85	140,0	25,4	-114,6	140,0	25,4	-114,6	Planspiele der Führungsstäbe; wie Ist 2009
27	04	10	511 68	68	89	32,0	16,9	-15,1	32,0	16,9	-15,1	Geschäftsbedarf; wie Ist 2009
Zwischensumme 04						9.342,8	8.516,8	-826,0	8.837,8	8.062,8	-775,0	
28	05	05	527 01		27	844,8	800,0	-44,8	844,8	800,0	-44,8	Dienstreisen: Orientierung am Ist 2009
29	05	06	526 99		39	250,0	150,0	-100,0	250,0	150,0	-100,0	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.: Kürzung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades
Zwischensumme 05						1.094,8	950,0	-144,8	1.094,8	950,0	-144,8	

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
30	06	01	412 01	01	11	11,8	0,0	-11,8	11,8	0,0	-11,8	Mittelstandsbeauftragter einsparen
31	06	01	526 99	01	13	1.162,0	162,0	-1.000,0	182,0	162,0	-20,0	Kürzung Gutachten, Streichung UKSH Gutachten Privatisierung
32	06	01	529 10	01	14	60,0	50,0	-10,0	60,0	50,0	-10,0	Öffentlichkeitsarbeit kürzen
33	06	01	534 03	05	17	85,0	65,0	-20,0	65,0	65,0	0,0	sächliche Verwaltungsaufgaben
34	06	01	686 04	05	17	5,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	Zuschuss Veranstaltung IHK Lübeck streichen
35	06	12	682 01	06	32	2.475,0	3.675,0	1.200,0	2.475,0	3.675,0	1.200,0	Projektmittel neu zur Stärkung Innovationsförderung neuer Technologien wie Landesinitiative E-Mobilität in Stadt und Land u.a.
36	06	13	122 01		40	-80.000,0	-93.333,3	-13.333,3	-80.000,0	-93.333,3	-13.333,3	Feldes- und Förderabgaben für Erdöl, sonstige Bodenschätze: Erhöhung der Förderzinsabgabe von 18 % auf 21 %, von Mehreinnahmen verbleiben nur zu 10 % beim Land, 90 % gehen in Länderfinanzausgleich s. Epl. 11
37	06	13	533 01	07	45	250,0	200,0	-50,0	250,0	200,0	-50,0	Aufträge an Dritte im Rahmen Technologietransfers
38	06	14	894 03	04	66	500,0	0,0	-500,0	1.620,0	0,0	-1.620,0	Hinterlandanbindung Fehmarnbeltquerung: Streichung der Planungsmittel
39	06	14	894 03	04		VE 60.000,0	0,0	VE -60.000,0	VE 60.000,0	0,0	VE -60.000,0	Streichung der Verpflichtungsermächtigungen Hinterlandanbindung Fehmarnbeltquerung
40	06	14	894 04	04	neu	7.000,0	3.000,0	-4.000,0	7.000,0	3.000,0	-4.000,0	An den Landesbetrieb für Straßenbau für Neu-, Um- und Ausbau sowie die Grundinstandsetzung von Landesstraßen: Kürzung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
41	06	14	neu	04		VE 3.500,0	0,0	VE -3.500,0				Streichung der Verpflichtungsermächtigung an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr für Maßnahmen des Landesverkehrswegeplans
Zwischensumme Wirtschaft						-68.451,2	-86.181,3	-17.730,1	-68.336,2	-86.181,3	-17.845,1	
42	06	20	685 03		85	11.395,8	14.395,8	3.000,0	22.004,8	26.004,8	4.000,0	Vorgezogene Aufstockung der Landesmittel im Hochschulpakt II zur Kofinanzierung der erwarteten 1250 mehr Studienanfänger wegen Aussetzung Wehrpflicht, Deckungsfähig mit Ausgaben für Freiwilligendienste, nicht planbar, was in welcher Höhe nachgefragt wird.
43	06	20		02	88	122.758,0	130.758,0	8.000,0	122.758,0	128.758,0	6.000,0	Zuschuss CAU und Uni Lübeck für die Fachbereiche Medizin
44	06	20	685 71	71	95	2.000,0	2.239,8	239,8	1.750,0	2.239,8	489,8	Beibehaltung des Zuschusses für FH Wedel auf der Basis von 2010
45	06	20		75	96	80,0	830,0	750,0	80,0	830,0	750,0	Strukturverbessernde Maßnahmen für die Lehre an den Hochschulen
46	06	20	neu				1.750,0	1.750,0		1.750,0	1.750,0	Lehramtsoffensive (4 neue Professuren, Administration, u.a.)
47	06	24	893 32	03	121	0,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	Verdopplung statt Streichung der Zuschüsse für den Neubau und die Sanierung von Studierendenwohnheimen auf Grund hohen Bedarfs
Zwischensumme Wissenschaft						136.233,8	150.473,6	14.239,8	146.592,8	160.082,6	13.489,8	
48	07	01	422 01		10	2.538,3	2.453,3	-85,0	2.462,4	2.377,4	-85,0	Streichung neuer AL
49	07	04	53501		21	16,0	35,0	19,0	16,0	35,0	19,0	Beibehaltung der Mittel für Eltern(vertretungs)arbeit
50	07	04	633 06		21	0,0	500,0	500,0	0,0	500,0	500,0	Keine Streichung für Eltern-Kind-Zentren

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
51	07	04	684 01		22	200,0	4.200,0	4.000,0	200,0	6.200,0	6.000,0	Kita-Qualitätsoffensive
52	07	10	neu			0,0	-3.500,0	-3.500,0	0,0	0,0	0,0	Einnahmetitel für Mittel des Bundes für Dänische Schulen. Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei MG 09 zu verwenden.
53	07	10		19 (neu)	39	800,0	1.500,0	700,0	1.700,0	3.750,0	2.050,0	Landesanteil (50 v.H.) für Schulsozialarbeits-Programm an 200 Schulen
54	07	10	632 02		45	12.400,0	12.400,0	0,0	12.600,0	15.537,5	2.937,5	Zusätzliche Mittel für Grüne Version des Gastschulabkommens ab 01.08.2012
55	07	10	633 02		46	3.791,7	6.500,0	2.708,3	0,0	6.500,0	6.500,0	Keine Kürzung der Schülerbeförderungsmittel
56	07	10	633 04		46	297,5	510,0	212,5	0,0	510,0	510,0	Keine Kürzung der Schülerbeförderung für dänische Schulen
57	07	10	684 08		48	70,0	60,0	-10,0	70,0	60,0	-10,0	Keine Erhöhung der DEULA-Mittel, Fortschreiben des Ansatzes von 2010
58	07	10	527 19		51	50,0	68,0	18,0	50,0	68,0	18,0	Beibehaltung der Mittel für Reisekosten Schulpartnerschaften
59	07	10	632 51		54	668,0	668,0	0,0	670,0	600,0	-70,0	Deckelung des Landesbeitrags für die KMK ab 2012 (Haushalt wird von Finanzministern der Länder beschlossen)
60	07	10	684 02	07	58	17.236,5	19.986,5	2.750,0	19.044,7	22.044,7	3.000,0	Erhöhung bei privaten allg.b. Schulen entsprechend des Grünen Freie-Schulen-Antrags von 80 auf 85 vH der Schülerkostensätze
61	07	10	684 09	07	59	22.746,0	26.046,0	3.300,0	23.019,0	26.519,0	3.500,0	Erhöhung bei Waldorfschulen entsprechend des Grünen Freie-Schulen-Antrags von 80 auf 85 vH der Schülerkostensätze
62	07	10		09	62	27.758,6	32.657,2	4.898,6	27.942,3	32.873,3	4.931,0	Keine Änderung der gesetzlichen Grundlage für Dänische Schulen

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
63	07	10		14	67	0,0	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	START-Stipendien für engagierte SchülerInnen mit Migrationshintergrund, Rücknahme der Kürzung
64	07	10		16	68	0,0	1.325,0	1.325,0	0,0	3.325,0	3.325,0	Fortbildungsoffensive Schulen
65	07	10	883 22	22	73	0,0	928,0	928,0	0,0	0,0	0,0	Schulbau energetische Sanierung, Rücknahme der Kürzung
66	07	11 bis 16	422 01	neue Zahlen wg. Tarif	79 bis 109	993.308,0	996.148,9	2.840,9	983.376,2	993.035,3	9.659,1	Die Hälfte der zur Einsparung geplanten LehrerInnenstellen bleibt im System (d.h. 150 Stellen mehr p.a. jeweils ab 1.8.), u.a. zur Rücknahme des Abbaus von Differenzierungsstunden an Regional- und Gemeinschaftsschulen
67	07	17	282 02		115	0,0	-50,0	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	Einnahmetitel in Höhe der Einnahmen von 2009 des IQSH für Veranstaltungen
68	07	17	518 11	01	120	200,0	200,0	0,0	150,0	200,0	50,0	Deckelung des sehr hohen Ansatzes des IQSH für Anmietung von Räumen
Zwischensumme Bildung						1.082.080,6	1.102.665,9	20.585,3	1.071.300,6	1.114.115,2	42.814,6	
69	07	05	684 01		26	1.234,2	1.306,8	72,6	1.234,2	1.306,8	72,6	Förderung von Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten, Ansatz 2010 (1.452,0 T€) minus 10%
70	07	40	422 01		130	620,5	537,5	-83,0	599,0	516,0	-83,0	Beamtenbezüge: Streichung der Kulturbeauftragten B2 vgl. Drs. 16/1632
71	07	40	893 21	02	132	650,0	550,0	-100,0	585,0	550,0	-35,0	Zuschuss für Investitionen der Stiftung SH Landesmuseen,
72	07	40	684 34	06	133	272,9	273,0	0,1	257,0	273,0	16,0	Literaturförderung, Ansatz 2010 (303,2 T€) minus 10%
73	07	40	686 03	07	135	725,9	768,6	42,7	725,9	768,6	42,7	ADS/Grenzfriedensbund, Ansatz 2010 (854,0 T€) minus 10%
74	07	40	686 07	07	135	15,0	17,9	2,9	15,0	17,9	2,9	Kulturarbeit der Nationalen Minderheit Sinti und Roma, keine Kürzung ggü 2010
75	07	40	684 06		136	222,5	250,0	27,5	222,5	250,0	27,5	Zuwendungen an den Landesmusikrat, Aufstockung

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
76	07	40	684 21	09	138	65,8	69,7	3,9	55,9	69,7	13,8	Zuwendungen an den Landesverband Bildender Künstler, Ansatz 2010 (77,4 T€) minus 10%
77	07	40	812 01	09	138	0,0	18,0	18,0	0,0	18,0	18,0	Erwerb von Kunstgegenständen,
78	07	40	812 05	09	138	63,0	56,7	-6,3	56,7	56,7	0,0	Erwerb von Kunst für den öff. Raum,
79	07	40	684 38	10	139	80,0	0,0	-80,0	80,0	0,0	-80,0	Eutiner Festspiele, Umschichten zu Gunsten von Folk Baltica
80	07	40	684 43	11	140	216,0	0,0	-216,0	216,0	0,0	-216,0	Heimatbund, Mittel werden umgeschichtet zugunsten von Grenzverein, ADS/ Grenzbund, Bildungseinrichtungen, 1,5 Stellen werden überführt
81	07	40	684 44	11	140	51,2	20,0	-31,2	43,5	0,0	-43,5	Projektförderung Heimatpflege auslaufen lassen
82	07	40	684 45	12	141	55,0	42,7	-12,3	55,0	42,7	-12,3	Nordische Filmtage, Ansatz 2010 durchschreiben, Umschichtung zugunsten von Jazz Baltica
83	07	40	684 48	13	142	70,0	194,0	124,0	70,0	194,0	124,0	Ostseebezogene Veranstaltungen, Jazz/ Folk Baltica stärken
84	07	40	684 29		144	80,0	50,0	-30,0	80,0	50,0	-30,0	Keine Aufstockung Zuwendung für Schloss Glücksburg
85	07	40	893 05	14	145	95,0	95,0	0,0	0,0	86,0	86,0	Investitionsförderung soziokultureller Zentren, in 2012 Ansatz 2010 (95,0 T€) minus 10%
86	07	40	893 07	15	144	6.000,0	5.900,0	-100,0	5.000,0	4.900,0	-100,0	Kulturelles Erbe, Projektmittel für Überführung Landesbibliothek in das Haus der Geschichte
87	07	40	HG 5/8		neu	0,0	35,0	35,0	0,0	35,0	35,0	Neu: Mittel für Haus der Geschichte
Zwischensumme Kultur						10.517,0	10.184,9	-332,1	9.295,7	9.134,4	-161,3	
88	09	01	412 01		10	11,8	0,0	-11,8	11,8	0,0	-11,8	Abschaffung des Integrationsbeauftragten des LT
89	09	01	422 01		10	4.875,5	4.790,5	-85,0	4.875,5	4.790,5	-85,0	Bezüge: Neu geschaffene AL Stelle vgl. Drs. 17/712

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
90	09	01			10	0,0	50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	Einrichtung einer Stelle im Ministerium für das Projekt Autonomie der Justiz; Kosten für Veranstaltungen, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit, Entgelte
91	09	01	527 01		11	76,4	67,9	-8,5	76,4	67,9	-8,5	Dienstreisen; Wie Soll 2010
92	09	02	526 01		22	100,0	70,0	-30,0	100,0	70,0	-30,0	Gerichtskosten; Anpassung an voraussichtliches Ist 2010
Zwischensumme Justiz						5.063,7	4.978,4	-85,3	5.063,7	4.978,4	-85,3	
93	09	13	684 05	02	88	0,0	136,0	136,0	0,0	136,0	136,0	Integration für junge Migrantinnen: Ist 2009 fortschreiben
94	09	13	684 15	02	89	1.509,4	1.565,6	56,2	1.274,4	1.565,6	291,2	Migrationssozialberatung: Ist 2009 fortschreiben
95	09	13	684 16	02	89	0,0	62,5	62,5	0,0	62,5	62,5	Maßnahmen der Beratung traumatisierter Flüchtlinge: Rücknahme der Streichung
96	09	13				0,0	756,3	756,3	0,0	538,3	538,3	Schwerpunktsetzung Integration: Ehrenamtliche Sprachpartner (zur Aufrechterhaltung des Erlernten nach einem Sprachkurs), Sprachkurse für Geduldete und Gestattete, Zugang zum Arbeitsmarkt, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Elternkonferenzen/Elternlotsen zum Thema Bildung, Anonymer Krankenschein oder "Medi-Büro", Kommunale Projekte für die Förderung der Partizipation im örtlichen Umfeld, Stärkung der Migrantenselbstorganisationen, Fortbildungen, Antidiskriminierungsverband/ Antidiskriminierungsstelle des Landes
Zwischensumme Integration						1.509,4	2.520,4	1.011,0	1.274,4	2.302,4	1.028,0	

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
97	09	12	535 02		83	20,0	0,0	-20,0	20,0	0,0	-20,0	Streichung der Imageveranstaltung der Regierung zugunsten konkreter Frauenarbeit
98	09	12	541 01		83	45,0	20,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	Ausrichtung der Gleichstellungsministerkonferenz muss kostensparender umgesetzt werden.
99	09	12	684 03		83	1.024,4	1.055,7	31,3	0,0	0,0	0,0	Frauenberatungseinrichtungen: keine Kürzungen in 2011 bei donna klara (20 T Euro), Aranat (8,6 T Euro)
100	09	12	684 04		84	653,0	670,0	17,0	633,0	670,0	37,0	Beratungsstellen Frau & Beruf: Rücknahme der Kürzung
101	09	12	684 05		84	87,6	90,0	2,4	77,7	90,0	12,3	Frauenetzwerk z. Arbeitssituation: Rücknahme der Kürzung
102	09	12	684 06		84	28,0	33,0	5,0	28,0	33,0	5,0	Landesfrauenrat: Rücknahme der Kürzung
Zwischensumme Gleichstellung						1.858,0	1.868,7	10,7	758,7	793,0	34,3	
103	10	01	529 10		13	13,5	8,0	-5,5	13,5	8,0	-5,5	Kürzung der Repräsentationsmittel auf Niveau anderer Ressorts
104	10	02	671 05		23	21,0	16,0	-5,0	21,0	16,0	-5,0	Apothekerkammer Erhöhung rückgängig machen, Ansatz 2010 - 10%
105	10	02	681 01		23	0,0	4,0	4,0	0,0	4,0	4,0	Die Förderung des Hebammenwesens darf nicht eingestellt werden.
106	10	02	684 04		24	2.140,0	2.517,5	377,5	2.140,0	2.517,5	377,5	keine Kürzung Sozialvertrag II ggü Ansatz 2010
107	10	04	636 02		62	360,0	260,0	-100,0	360,0	260,0	-100,0	BG Transport
108	10	04	671 03		62f	6.600,0	6.450,0	-150,0	6.750,0	6.450,0	-300,0	Unfallkasse
109	10	04	686 05		67	77,0	77,0	0,0	0,0	70,0	70,0	DGE - Deutsche Gesellschaft für Ernährung; tlw. Rücknahme der Streichung, da sonst Kofinanzierungsmittel verloren gingen
110	10	05	633 02		74	7.700,0	17.000,0	9.300,0	7.700,0	17.000,0	9.300,0	Landesblindengeld
111	10	05	684 04		76	2.000,0	3.236,5	1.236,5	2.000,0	3.236,5	1.236,5	Sozialvertrag I: keine Kürzung ggü Ansatz 2010 (370 T€ p.a. bereits bei Gefährdetenhilfe)

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
112	10	05	633 65	65	81f	675.327,0	670.627,0	-4.700,0	686.768,0	682.068,0	-4.700,0	Mehrausgaben Bundesblindenhilfe f. Anspruchsberechtigte mit geringem Einkommen durch Kürzung Landesblindengeld; um diesen Betrag verkürzt sich das Einsparvolumen und damit für und die Höhe der Gegenfinanzierung
113	10	05		07	78f	0,0	250,0	250,0	0,0	250,0	250,0	Blindenfonds: Fortschreibung in Höhe des IST 2009
114	10	12	684 05		122	506,2	582,5	76,3	506,2	582,5	76,3	Betreuungsvereine: Rücknahme der Kürzung
115	10	12	684 24		122	0,0	400,0	400,0	0,0	300,0	300,0	Kein Kind ohne Mahlzeit: vorsorglich falls das Bildungspaket nicht bis Dezember konkretisiert wird, Sperrvermerk, Freigabe durch Finanzausschuss
116	10	12	535 01	01	122	55,0	45,0	-10,0	49,0	39,0	-10,0	Veranstaltungen / Informationen
117	10	12	546 01	01	122	60,2	50,2	-10,0	60,2	50,2	-10,0	Fortbildung / Qualifizierung
118	10	12	633 07	02	123	600,0	600,0	0,0	450,0	600,0	150,0	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für frühe Hilfen für Familien: keine Kürzung in 2012
119	10	12	684 09	03	127	1.033,4	1.069,4	36,0	913,0	1.069,4	156,4	Jugendverbände: Rücknahme der Kürzung
120	10	12	684 11	03	128	25,0	42,5	17,5	25,0	42,5	17,5	Na so was: Rücknahme der Kürzung
121	10	12	684 16	03	128f	536,6	692,0	155,4	482,4	684,4	202,0	Inst. Förderung freier Träger: Kürzung Mädchentreffs, Kinderschutzbund und LKJ rückgängig machen
122	10	12	684 12	04	129f	32,1	37,7	5,6	26,5	37,7	11,2	Nr. 4 Teilansatz für HAKI, keine Kürzung
123	10	12	893 03	05	131	360,0	310,0	-50,0	324,0	274,0	-50,0	Kürzung Jugendstättenbau
124	10	12	893 05	05	132	205,0	185,0	-20,0	184,5	164,5	-20,0	Kürzung Jugendherbergsbau
125	10	12		12	136	850,0	950,0	100,0	850,0	950,0	100,0	Rücknahme Kürzung beim FSJ
126	10	12		14	137f	132,1	100,0	-32,1	132,1	100,0	-32,1	Landesinitiative Bürgergesellschaft
Zwischensumme 10						698.634,1	705.510,3	6.876,2	709.755,4	716.774,2	7.018,8	

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
127	11	01	053 02		7	-203.200,0	-290.285,7	-87.085,7	-207.400,0	-296.285,7	-88.885,7	Grunderwerbsteuer Mehreinnahmen durch Erhöhung von 3,5% auf 5 %
128	11	02	neu		neu	0,0	16.546,3	16.546,3	0,0	16.888,3	16.888,3	KFA mehr an Kommunen wegen Mehreinnahmen Grunderwerbsteuer
129	11	02	neu		neu	0,0	12.000,0	12.000,0	0,0	12.000,0	12.000,0	Steuermindereinnahmen Feldes- /Förderabgaben wegen Länderfinanzausgleich
130	11	02	633 24	02	19	4.300,0	4.300,0	0,0	4.800,0	5.300,0	500,0	Zuweisungen zur Förderung von Frauenhäusern nicht kürzen bei Zusammenlegung mit Frauenberatungsstellen in 2012
131	11	02	633 26	02	19	70.000,0	71.500,0	1.500,0	70.000,0	73.000,0	3.000,0	Zuweisung zu Förderung von Kita im KFA - gebunden an landeseinh. Sozialstaffel
132	11	03	525 37		24	1.600,0	870,0	-730,0	1.600,0	870,0	-730,0	Aus- und Fortbildung kürzen auf Ist 2009
133	11	03	527 06		24	310,0	195,0	-115,0	310,0	195,0	-115,0	Dienstreisen kürzen auf Ist 2009
134	11	03	535 03		25	288,4	85,0	-203,4	288,4	85,0	-203,4	Ausgaben für Ländertagungen etc., kürzen auf erwartetes Ist 2010
135	11	03	632 06		25	2.631,0	2.000,0	-631,0	2.629,0	2.000,0	-629,0	Sonstige Zuweisungen an Länder, Ansatz 2010 überrollen
136	11	03	533 03	03	26	7.795,0	6.795,0	-1.000,0	8.495,0	7.495,0	-1.000,0	Kürzung Leistungsentgelte Dataport
137	11	11	124 xx		neu	0,0	-3.000,0	-3.000,0	0,0	-3.000,0	-3.000,0	Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung s. Bemerkungen LRH 1997
Zwischensumme 11						-116.275,6	-178.994,4	-62.718,8	-119.277,6	-181.452,4	-62.174,8	Mehreinnahmen
138	13	01	526 05		11	0,0	0,0	0,0	120,0	60,0	-60,0	Ministerkonferenzen: Kürzung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades
139	13	01	531 04		12	118,4	100,0	-18,4	95,7	90,0	-5,7	Symposien und Fachtagungen
140	13	13	894 02	02	49	392,0	500,0	108,0	300,0	400,0	100,0	Stiftung Naturschutz, Flächenankäufe u.a., tlw. Rücknahme der Kürzung
141	13	13	671 23	23	54	800,0	600,0	-200,0	800,0	600,0	-200,0	Erstattungen an LGSH für Verwaltungsaufgaben Vertragsnaturschutz, Soll 2010

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
142	13	13	681 23	23	54	1.355,0	1.600,0	245,0	1.355,0	1.600,0	245,0	Vertragsnaturschutz, tlw. Rücknahme der Kürzung
143	13	13	681 25	23	55	515,0	715,0	200,0	515,0	715,0	200,0	Vertragsnaturschutz: Dauergrünlandprogramm und Ackererlebensräume
144	13	13		72	57	89,5	90,0	0,5	67,2	80,0	12,8	Integrierte Stationen, tlw. Rücknahme der Kürzung
145	13	14	632 04			400,0	185,0	-215,0	450,0	185,0	-265,0	keine Aufstockung Beitrag für die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
146	13	14	685 01		61	0,0	311,8	311,8	0,0	311,8	311,8	Neuwaldbildung: keine Streichung
147	13	14	685 02		61	3.510,5	4.000,0	489,5	3.482,5	4.000,0	517,5	An Landesforsten für Gemeinwohleleistungen (Neuwaldbildung), tlw. Rücknahme der Kürzung
148	13	14	685 03			1.399,5	1.399,5	0,0	1.041,0	1.041,0	0,0	Keine Kürzung bei Zuweisung an die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten
149	13	15	099 06		neu	0,0	3.000,0	3.000,0	6.000,0	6.000,0	0,0	Einnahmen aus der Küstenschutzabgabe ab 01.07.2011; Landesregierung wird gebeten, die VO, welche sich nicht nur am Einheitswert orientiert, zusammen mit dem Parlament zu erarbeiten.
150	13	15	887 03	03	79	500,0	800,0	300,0	500,0	800,0	300,0	An Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Fließgewässer (Umsetzung WRRL), tlw. Rücknahme der Kürzung
151	13	15	887 33	33	100	161,8	300,0	138,2	172,8	300,0	127,2	An Wasser- und Bodenverbände zum Ankauf von Grundstücken. Tlw. Rücknahme der Kürzung

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
152	13	15	637 34	34	101	5.123,0	4.866,9	-256,2	5.123,0	4.866,9	-256,2	Pauschalierte Zuweisungen an Landesverband der Wasser- und Bodenverbände für Unterhaltung von Gewässern 2. Ordnung, Schöpfwerken und Deichen, Kürzung um 5%, Einführung von Zielvereinbarungen
153	13	17	535 02		122	0,0		0,0	31,0	0,0	-31,0	Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" streichen
154	13	17	893 01	03	125	127,8	50,0	-77,8	127,8	50,0	-77,8	Maßnahmen des ländlichen Tourismus (im Rahmen der Dorferneuerung, MG 03). 50 T€ für bestehende Verpflichtungen
155	13	17		21	130	9.036,0	8.536,0	-500,0	8.692,8	8.192,8	-500,0	Zuwendungen an die Landwirtschaftskammer kürzen
156	13	17	684 31	30	133	132,0	122,0	-10,0	110,0	100,0	-10,0	Tierproduktion: Zuchtfördernde Maßnahmen. Keine Kürzung bei Bienen und gefährdeten Haustierrassen.
157	13	18	422 04			65,0	65,0	0,0	65,0	65,0	0,0	Keine Aufstockung bei Bezügen
158	13	18	684 02		138	916,7	1.290,0	373,3	800,0	1.290,0	490,0	FÖJ
159	13	18	686 05			32,4	32,4	0,0	32,4	32,4	0,0	Keine Streichung der Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr
160	13	18	535 01	01	140	175,1	200,0	24,9	138,0	180,0	42,0	Maßnahmen zur Umweltbildung (der ANU),, tlw. Rücknahme der Kürzung
161	13	18	533 06	04	143	123,5	140,0	16,5	93,5	120,0	26,5	Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes, tlw. Rücknahme der Kürzung
162	13	19	633 06	04	152	191,0	200,0	9,0	175,7	200,0	24,3	Verbraucherinsolvenzberatung, Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Nicht gekürzen, da der Bedarf steigt, lange Wartezeiten für Beratung.
163	13	19	684 01	04	153	4.001,0	4.200,0	199,0	3.688,9	4.200,0	511,1	Verbraucherinsolvenzberatung, Zuweisungen an Wohlfahrtsverbände, nicht kürzen, s.o..

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
164	13	19	686 06	04	153	53,5	60,0	6,5	41,4	55,0	13,6	Präventionsmaßnahmen im gesundheitlichen Verbraucherschutz, tlw. Rücknahme der Kürzung
165	13	19	534 61	61	154	183,9	92,0	-92,0	183,9	92,0	-92,0	Präsentation des Landes bei Internationaler Grüner Woche, Verstärkung des von der Landesregierung vorgesehenen Konsolidierungspfades
166	13	19	535 61	61	154	81,0	40,5	-40,5	64,8	32,4	-32,4	Messen und Ausstellungen, Verstärkung des von der Landesregierung vorgesehenen Konsolidierungspfades
167	13	19	685 61	61	154	293,2	115,0	-178,2	218,4	115,0	-103,4	Förderung von Qualitätslebensmitteln, Verstärkung des von der Landesregierung vorgesehenen Konsolidierungspfades
168	13	20	683 04	03	162	8.702,5	8.800,0	97,5	8.537,5	8.800,0	262,5	Markt- und standortangepasste Landwirtschaft (MSL, u.a. Ökolandbau). Ökolandbau prioritär fördern innerhalb MSL-Maßnahmen. Beibehaltung der Umstellungsprämie in allen Regionen
169	13	20		04	164-167	3.516,4	3.180,0	-336,4	3.489,2	3.160,0	-329,2	Maßnahmen zur Verbesserung der Marktstruktur: Beitrag zur Konsolidierung/Kürzung von Landesmitteln
170	13	20	887 02	06	171	1.020,0	1.300,0	280,0	950,0	1.300,0	350,0	Naturnahe Waldbewirtschaftung, tlw. Rücknahme der Kürzung

Anträge zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Nr.	Epl.	Kap.	Titel	MG/TG	S.	2011 alt	2011 neu	Differenz 2011	2012 alt	2012 neu	Differenz 2012	Bemerkung/Begründung
171	13	20		09	175-178	14.541,9	14.541,9	0,0	17.841,9	17.841,9	0,0	Integrierte ländliche Entwicklung: Kürzung Landesmittel, Programme/Vergabebedingungen sind anzupassen und neu zu setzen: Umschichtung von 6 Mio. € für Bildungsinfrastruktur im ländlichen Raum. Übrige Mittel sollen vorrangig Klimaschutz und Beschäftigung dienen. Ggf. neue Notifizierung bei der EU zu beantragen.
Zwischensumme 13						57.557,6	61.432,9	3.875,3	65.304,4	66.876,1	1.571,7	

Änderungsanträge Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Haushaltsentwurf 2011/2012

Zwischensumme 03 StK	3.135,5	2.890,7	-244,8	2.995,5	2.790,7	-204,8
Zwischensumme 04 IM	9.342,8	8.516,8	-826,0	8.837,8	8.062,8	-775,0
Zwischensumme 05	1.094,8	950,0	-144,8	1.094,8	950,0	-144,8
Zwischensumme Wirtschaft	-68.451,2	-86.181,3	-17.730,1	-68.336,2	-86.181,3	-17.845,1
Zwischensumme Wissenschaft	136.233,8	150.473,6	14.239,8	146.592,8	160.082,6	13.489,8
Zwischensumme Bildung	1.082.080,6	1.102.665,9	20.585,3	1.071.300,6	1.114.115,2	42.814,6
Zwischensumme Kultur	10.517,0	10.184,9	-332,1	9.295,7	9.134,4	-161,3
Zwischensumme Justiz	5.063,7	4.978,4	-85,3	5.063,7	4.978,4	-85,3
Zwischensumme Integration	1.509,4	2.520,4	1.011,0	1.274,4	2.302,4	1.028,0
Zwischensumme Gleichstellung	1.858,0	1.868,7	10,7	758,7	793,0	34,3
Zwischensumme 10	698.634,1	705.510,3	6.876,2	709.755,4	716.774,2	7.018,8
Zwischensumme 11	-116.275,6	-178.994,4	-62.718,8	-119.277,6	-181.452,4	-62.174,8
Zwischensumme 13	57.557,6	61.432,9	3.875,3	65.304,4	66.876,1	1.571,7
Summe	1.844.102,9	1.808.078,2	-36.024,7	1.854.866,6	1.836.249,8	-18.616,8